HAGEN
Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Drucksachennummer:
0961/2023

Datum:
13.11.2023

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:
CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg

Betreff:
Vorschlag der CDU-Fraktion
hier: InSEK Klimaschutzmaßnahmen

Beratungsfolge:
23.11.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, im INSEK-Gebiet Hohenlimburg als Maßnahme für den Klimaschutz Neupflanzungen von Baumrigolen nach dem vom WBH entwickelten System (siehe Anlage) vorzusehen und einzubauen.
Für Bestandsbäume sind standortverbesserte Maßnahmen zu planen und umzusetzen.
Der UKM hat in seiner Sitzung am 01.02.2023 die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes "Schwammstadt" beauftragt. In dem parteiübergreifenden Antrag sind auch andere Förderprogramme beschrieben. Sollten diese Programme schneller und sinnvoller als die INSEK-Mittel zu nutzen sein, so sind vorzugsweise oder ergänzend diese Fördermittel zu beantragen..

Begründung:
Siehe Anlagen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung
Belange von Menschen mit Behinderung
[X] sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung
[X] positive Auswirkungen (+)

Anlage 1 zu Vorlage 0961/2023

CDU Fraktion in der BV

Vorsitzender
Michael Glod
Ebendstr. 11
58119 Hagen
Tel. +49 2331 36789-22
Mobil +49 170 5516949

Geschäftsführerin
Mandy Pelka
Obere Isenbergstr. 14
58119 Hagen

www.cdu-hohenlimburg.de
info@cdu-hohenlimburg.de

Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

13.11.2023

Sehr geehrter Herr Eisermann.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 23.11.2023 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

INSEK-Klimaschutzmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im INSEK-Gebiet Hohenlimburg als Maßnahme für den Klimaschutz Neupflanzungen von Baumrigolen nach dem vom WBH entwickelten System (siehe Anlage) vorzusehen und einzubauen.

Für Bestandsbäume sind standortverbesserte Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

Der UKM hat in seiner Sitzung am 01.02.2023 die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes "Schwammstadt" beauftragt. In dem parteiübergreifenden Antrag sind auch andere Förderprogramme beschrieben. Sollten diese Programme schneller und sinnvoller als die INSEK-Mittel zu nutzen sein, so sind vorzugsweise oder ergänzend diese Fördermittel zu beantragen.

Begründung:

Der Fördergeber verlangt Maßnahmen zum Klimaschutz im INSEK Hohenlimburg. Der WBH hat Anfang 2023 in verschiedenen Gremien das Modell "Baumrigolen in Hagen" vorgestellt.

Baumrigolen haben eine multifunktionale Wirkung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimafolgenanpassung. Es wird eine Kombination aus der Bewässerung von Stadtgrün mit dem Rückhalt und der Versickerung von Oberflächenabflüssen erreicht.

Speicherelemente können zur Reduktion des Überflutungsrisikos beitragen.

Volksbank Hohenlimburg
IBAN DE22 4506 1524 4000 1497 00
GENODEM 1HLH

Ein Baum selbst wirkt gestalterisch im urbanen Raum und beeinflusst durch Beschattung und Verdunstung das Stadtklima positiv.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Glod (CDU)

CDU Fraktion in der BV

Vorsitzender
Michael Glod
Ebendstr. 11
58119 Hagen
Tel. +49 2331 36789-22
Mobil +49 170 5516949

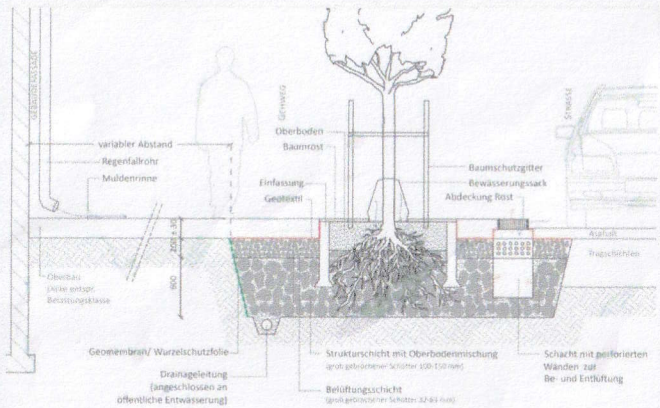
Geschäftsführerin
Mandy Pelka
Obere Isenbergstr. 14
58119 Hagen

www.cdu-hohenlimburg.de
info@cdu-hohenlimburg.de

WBH HAGEN
WIRTSCHAFTSBETRIEB

Baumrigolen in Hagen

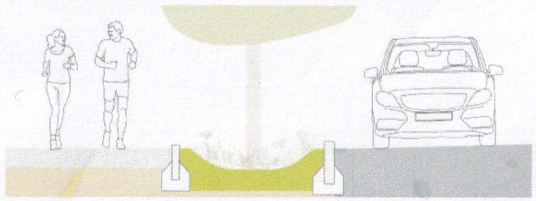
Vorbild Stockholmer Modell



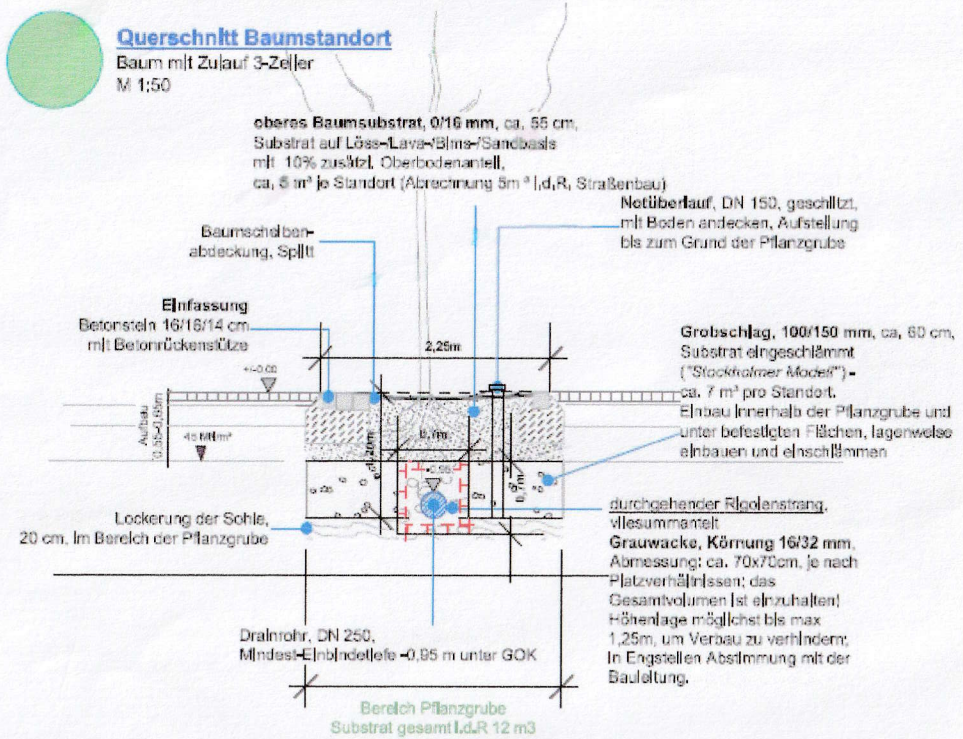
System Stockholm: Einleitung von Straßenabflüssen in die Pflanzgrube gemäß der Stockholm Solution (ohne Maßstab). Grafik: C.Bibar, basierend auf Embrén et al. 2009

In Abstimmung mit den Erfahrungen der Stadt Bochum zu Baumrigolen

Kombination mit einer Versickerungsmulde



Quelle:
BlueGreenStreets
Toolbox Teil A



Dipl.-Ing. Kiesewetter

Anlage 2 zu Vorlage 0961/2023